

KOMMENTAR

MARKUS HERTEL
INTENDANT THEATER
PFORZHEIM



DEMOKRATIE
BRAUCHT VIELE
STIMMEN.

Kunst braucht
Freiheit

Wie das Grundgesetz
die Kunst schützt

Die Kunstfreiheit des Art. 5 Abs. 3 GG ist ein schöner Indikator für das große Maß an Freiheit, das heute in Deutschland herrscht, und eine der Grundlagen einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft.

Gemäß der Aussagen des Bundesverfassungsgerichtes ist die Kunstfreiheit durch den genannten Artikel geschützt und der Staat hat die Aufgabe „ein freiheitliches Kunstleben zu erhalten und zu fördern“.



Schreiben Sie Ihre
Meinung zum
Kommentar an:
kultur@pz-news.de

■ Loriots zeitloser Humor begeistert im CCP mit pointiertem Spiel, starken Darstellern und Kultsketchen wie „Herren im Bad“ und „Der Lottogewinner“.

ROBIN DANIEL FROMMER
PFORZHEIM

Seine Knollennasenmännchen sind bis heute Kult. Cartoonist, Autor und Edel-Humorist Lorient (1923 bis 2011) hat das kulturelle Gedächtnis eines Millionenpublikums ausgesprochen nachhaltig geprägt. Vermutlich wird man über seine amüsanten Sketches noch sehr lange lachen – genau wie am Donnerstagabend im Congress-Centrum Pforzheim (CCP).

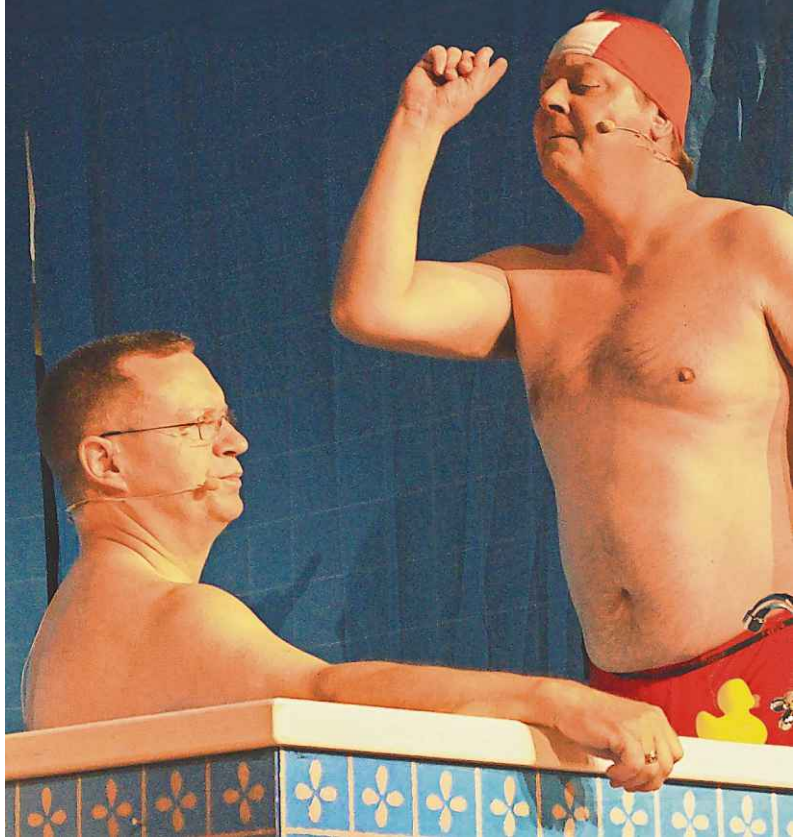
■ Was macht den feinen Humor Vicco von Bülow (alias Lorient) einzigartig?

Wohlfeile Lacher strebte der große Humorist aus Brandenburg an der Havel zeitlebens nie an. Lorient präsentierte ebenso zeitlose wie haarsträubend absurde Alltagsbeobachtung; dabei nahm er zwar die kämpferischen Dialoge altgedienter Paare mit höchster Präzision aufs Korn, zeigte aber immer feines Mitgefühl mit seinen stolpernden Figuren.

■ Entsprach die Pforzheimer Aufführung von „Die Ente bleibt draußen!“ diesem längst rar gewordenen Stil?

Ja. Ein Paradebeispiel beim CCP-Gastspiel des Ensembles der „New Entertainment Production“ war der brillant dargebotene Sketch „Der Lottogewinner“ mit dem extrem wandlungsfähigen Stefan Linker in der Titelrolle. Es gibt wohl niemand im Saal, der nicht mit dem in den

Knollennasen,
Kult und
große Komik



Streit um Wanne, Wassertemperatur und Ente: Ralf Steltner (links) und Stefan Linker.

FOTO: FROMMER

Mühlen eines TV-Interviews völlig verlorenen Erwin Lindemann sympathisierte. Und der stammelte nach der nervenden finalen Klappe

nur noch hilflos: „Ich heiße ... na! ... Erwin ... ich heiße Erwin und bin Rentner. Und in 66 Jahren fahre ich nach Island ... und da mache ich ei-



„Liebe im Büro“ (Sofa-Szene): Ralf Steltner und Cornelia Kirwald.

FOTO: FROMMER

nen Gewinn von 500.000 D-Mark ... und im Herbst eröffnet dann der Papst mit meiner Tochter eine Herren-Boutique in Wuppertal“.

■ Wurde anderen Opfern des Alltags ein ähnlicher Auftritt gestattet?

Ja. Bei Cornelia Kirwalds mehrteiligem Solo mit dem profanen Titel „Inhaltsangabe“ erhielt eine sich im Labyrinth britischen Adelsnamen, wie „Gwyneth Molesworth“ und Ortschaften, wie „North Cot-helstone Hall“ heillos verhaspelnde Nachrichtensprecherin anerkennenden Beifall vom empathischen Saalpublikum.

■ Gab es eine überragende Spielszene bei der Lorient-Aufführung?

Eher zwei: Mit dem Einstiegssketch „Konzertbesuch“ hielt das bestens aufeinander eingespielte Ensemble – Sarah Kattih, Cornelia Kirwald, Ronald Gilek, Thomas Hansen, Stefan Linker und Ensemble-Leiter Ralf Steltner – dem CCP-Publikum den humoristischen Spiegel vor. Dabei blieb es nicht nur beim Rascheln mit der Bombontüte, ein Darsteller blieb beim Übersteigen einer Sitzlehne kurios hängen und störte ausnahmslos alle anderen. Das (echte) Saalpublikum verstand

und war sofort da. Auch für den Einstieg in den zweiten Abschnitt hatte sich Steltner – mit einer auf Schienen beweglichen Badewanne – für den grandiosen Sketch „Herren im Bad“, etwas ganz Besonderes ausgedacht. Kurz das Bühnenbild für Doktor Kloebner und Müller-Lüdenscheid wurde mit großer Sachkenntnis konstruiert und stand der schauspielerischen Leistung von Steltner und Linker nicht nach. Auch, wenn die Ente, wieder einmal, draußen bleiben musste.

■ Was machte außerdem die besondere Qualität der Aufführung in Pforzheim aus?

Die Ensembletiefe und die hohe Flexibilität der Darsteller: Steltner (Piano), Hansen (Saxophon) und Gilek (Schlagzeug) gestalteten die Umbaupausen und Übergänge mit musikalischer Unterhaltung kurzweilig und heiter.

■ Kommt das Ensemble mit der sehenswerten Aufführung im Rahmen der Tournee wieder in die Nähe Pforzheims?

Ja. Wer die Lorient-Aufführung im CCP nicht wahrnehmen konnte, hat im kommenden Jahr zwei einfach erreichbare Termin-Chancen: in Stuttgart am 4. April und in Karlsruhe am 24. April 2027.

— ANZEIGE —

DEIN OBST UND GEMÜSE WOCHENEINKAUF.
GÜNSTIG OHNE BONUS-APP.
QUALITÄT ZUM ALDI PREIS.



Gutes für alle.



Gutes für alle.

Eisbergsalat DE Kl. I Stk.	1,11
Paprika rot 500 g NL Kl. I	1,19
Paprika Mix 500 g NL Kl. I	1,59
Bratpaprika 200 g MA Kl. I	1,29
Spitzpaprika rot 500 g HU Kl. I	1,99
Chicoree 500 g DE Kl. I	1,59
Tomaten Bio 500 g DE Kl. I/II	2,59
Rispen Tomaten 650 g DE Kl. I	2,19
Rispen Tomaten NL Kl. I	1,99
Fenchel DE Kl. I	1,37
Blumenkohl DE Kl. I Stk.	1,29
Chinakohl DE Kl. I	1,96
Weißkohl DE Kl. I	1,80
Spitzkohl DE Kl. I	2,29
Karotten Bio 1 kg DE Kl. I/II	1,49
Radieschen Bund DE Kl. I Stk.	0,59
Ingwer Bio CN	1,02
Karotten DE Kl. I	1,24
Rote Beete vakuumiert Bio 500 g NL	1,29
Speisekartoffeln Bio 1,5 kg DE	1,99
Mandarinen 750 g ZA Kl. I	1,59
Grapefruit ZA Kl. I Stk.	0,59
Porree DE Kl. I Stk.	0,55
Lauchzwiebeln Bund DE Stk.	0,59
Schalotten 250 g FR Kl. I	0,79
Knoblauch weiß 200 g CN Kl. I	0,69
Zucchini Bio 500 g DE Kl. I/II	1,29
Auberginen DE Kl. I Stk.	0,99

Betrag 38,94 EUR

Summe 38,94

-26%
SPAREN.



EDEKA

EDEKA

Eisbergsalat DE Kl. I Stk.	1,79
Paprika rot 500 g NL Kl. I	1,49
Paprika Mix 500 g NL Kl. I	1,99
Bratpaprika 200 g MA Kl. I	1,99
Spitzpaprika rot 500 g MA Kl. I	2,99
Chicoree 500 g DE Kl. I	2,49
Tomaten Bio 500 g ES Kl. I/II	2,99
Rispen Tomaten 650 g DE Kl. I	3,49
Rispen Tomaten NL Kl. I	3,44
Fenchel IT Kl. I	1,64
Blumenkohl DE Kl. I Stk.	1,99
Chinakohl DE Kl. I	2,80
Weißkohl NL Kl. I	2,61
Spitzkohl DE Kl. I	3,18
Karotten Bio 1 kg DE Kl. I/II	1,59
Radieschen Bund DE Kl. I Stk.	0,79
Ingwer Bio CN	1,55
Karotten DE Kl. I	1,78
Rote Beete vakuumiert Bio 500 g DE	2,49
Speisekartoffeln Bio 1,5 kg DE	1,99
Mandarinen 750 g ZA Kl. I	1,99
Grapefruit ZA Kl. I Stk.	1,19
Porree DE Kl. I Stk.	0,66
Lauchzwiebeln Bund DE Stk.	0,79
Schalotten 250 g FR Kl. I	1,11
Knoblauch weiß 200 g CN Kl. I	1,49
Zucchini Bio 500 g ES Kl. I/II	1,99
Auberginen DE Kl. I Stk.	1,49

Betrag 55,78 EUR

Summe 55,78

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG, Burgstraße 37, 45476 Mülheim. Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen findest du auf aldi-sued.de/filialen oder mittels unserer kostenlosen automatisierten Service-Nummer 0 800/8 00 25 34.
* Datum und Ort des Einkaufs: 15.09.26; Filiale: ALDI SÜD Mannesmannallee 32, 45475 Mülheim a.d. Ruhr. ** Datum und Ort des Einkaufs: 15.09.26; Filiale: Edeka Paschmann, Düsseldorf Str. 116a, 45481 Mülheim a.d. Ruhr.